

2. KIMed Netzwerk-Partner Forum in Dresden

5.5.2026 - | Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

KIMed Netzwerkpartnerforum in Dresden: Perspektiven für KI in der Medizin in Sachsen.

Das zweite Netzwerkpartnerforum des Projekts KIMed Netzwerk fand am 30. April 2026 in Dresden statt und wurde federführend durch das Zentrum für Medizinische Informatik Dresden organisiert und ausgerichtet.

KIMed – Netzwerk für KI in der Medizin ist ein gemeinsames Projekt der Universität Leipzig, des Zentrum für Medizinische Informatik, TU Dresden sowie der Hochschule Mittweida und verfolgt das Ziel, ein leistungsfähiges Netzwerk für Künstliche Intelligenz in der Medizin in Sachsen aufzubauen.

Im Fokus der Veranstaltung standen aktuelle Entwicklungen und Perspektiven für den Einsatz von KI in der medizinischen Versorgung. Unter dem Titel „KIMed Forum – Perspektiven für KI in der Medizin in Sachsen“ gaben drei ausgewiesene Expert:innen Einblicke in ihre Arbeit:

- Tjalf Ziemssen, Leiter des Zentrums für Klinische Neurowissenschaften und des MS-Zentrums Dresden, stellte mit dem „digitalen MS-Zwilling“ einen innovativen Ansatz zur personalisierten Versorgung vor.
- Jan-Niklas Eckardt, Co-Group Lead AI in Hematology am EKFZ Dresden und Co-Lead „AI in Cancer“, beleuchtete die Rolle von KI in der Onkologie.
- Valentin Forch von der Professur für Künstliche Intelligenz der TU Chemnitz präsentierte Ansätze zu lokalen Sprachmodellen am Beispiel der ambulanten Psychotherapie.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden die vorgestellten Inhalte gemeinsam mit den Teilnehmenden in den Kontext des KIMed-Netzwerks eingeordnet. Dabei wurde deutlich, dass erfolgreiche KI-Anwendungen in der Medizin nicht isoliert entstehen, sondern auf interoperablen Dateninfrastrukturen, geeigneten Rahmenbedingungen und enger Zusammenarbeit zwischen Versorgung, Forschung und Wirtschaft basieren.

Das Forum bot darüber hinaus umfangreiche Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung. Besonders erfreulich war die breite Beteiligung von Vertreter:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie aus den beteiligten Projektpartnern und der Universitätsklinik Dresden. Der intensive Dialog unterstrich das gemeinsame Interesse, tragfähige Strukturen für die Entwicklung und den Transfer von KI-Anwendungen in die medizinische Versorgung in Sachsen zu schaffen.

Mit dem Netzwerkpartnerforum setzt KIMed ein weiteres Zeichen für den Aufbau eines regional verankerten und zugleich international anschlussfähigen Innovationsökosystems für Künstliche Intelligenz in der Medizin.

Ganz besonderer Dank für die Organisation und Durchführung dieser erfolgreichen Veranstaltung an das Team Marcel Dilje, Dr. Eveline Prochaska, Dr. Claudia Heine, Karolin Hofmann und Dr. Kathrin Sobe:

Weitere Informationen zum KIMed-Netzwerk und kommenden Veranstaltungen finden Sie auf der Projektwebseite www.kimed-netzwerk.de sowie über LinkedIn.

<https://www.uniklinikum-dresden.de/de/das-klinikum/universitaetscentren/zentrum-fuer-medizinische-informatik/zmi-news/2-kimed-netzwerk-partner-forum-in-dresden>